



© JGU Mainz. Fotograf: Thomas Hartmann

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Ausgabe des Blickpunkts Archäologie erhalten Sie einen fundierten Einblick in gleichermaßen aktuelle wie interessante Museumsaktivitäten im sogenannten »ländlichen Raum«. Diese Vorhaben ließen sich nur mittels einer Sonderfinanzierung des Bundes realisieren. Dass der Deutsche Verband für Archäologie von der Bundesregierung mit der organisatorischen Abwicklung dieser großartigen Fördermaßnahme betraut worden ist, freut alle Verbandsmitglieder sehr, bezeugt dieser Auftrag doch die offenbar große Wertschätzung, die der Arbeit aller in unserem Verband zusammengeschlossenen Archäologinnen und Archäologen seitens der öffentlichen Hand entgegengebracht wird.

Die in diesem Heft abgedruckten Beiträge machen auf eindrucksvolle Weise deutlich, wie hoch das Potential der vielen kleineren, regional ausgerichteten Museen Deutschlands ist. Ohne deren vielfälti-

gen Bemühungen um das kulturelle Erbe, wäre das öffentliche Leben in unserem Land um Einiges ärmer. Aus Platzgründen konnte in diesem Heft leider nicht allen geförderten Aktivitäten den ihnen gebührenden Raum gegeben werden. Wir hoffen aber, dass die getroffene Auswahl das geneigte Interesse der Leserschaft des Blickpunkts Archäologie finden und dazu motivieren wird, auf eigenen Entdeckungsreisen den kulturellen Reichtum des »ländlichen Raumes« zu erkunden.

In diesem Sinn wünscht Ihnen eine anregende Lektüre,

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Patrick Schollmeyer".

Dr. Patrick Schollmeyer
Präsident des DVA